BEBAUUNGSPLAN„ UNTERHARDT, beiderseits der HARDTSTRASSE

INHALT DER PLANAKTE

Markierte Anlagen sind der Datei beigefügt
nicht markierte siehe Planakte

1. AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

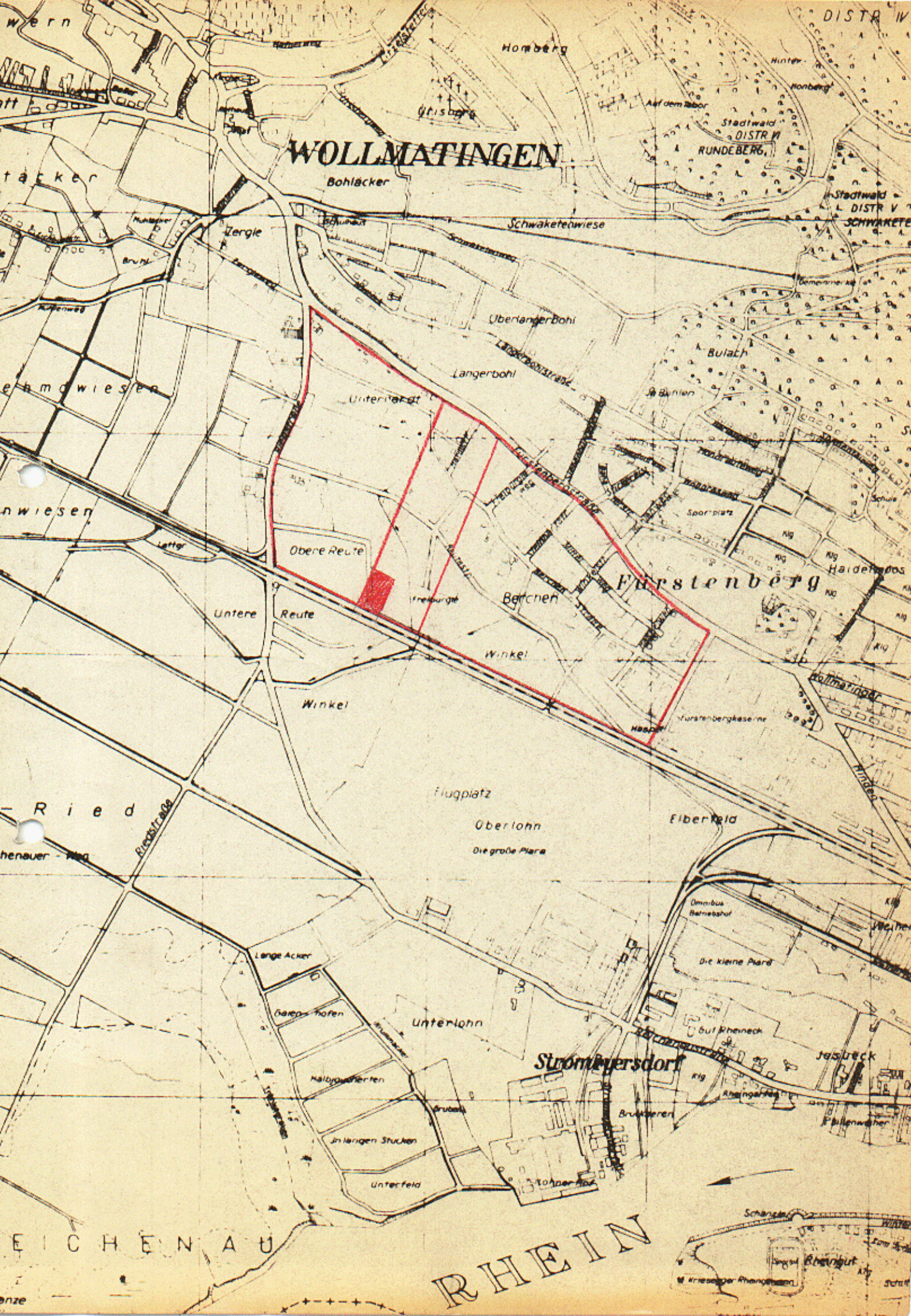
2. ÜBERSICHTSPLAN

3. BEGRÜNDUNG

4. SATZUNG

5. BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN

6. BEBAUUNGSPLAN M 1:1000


WOLLMATINGEN
Bohlacker
Schwaketenwiese
Hornberg
Stadtwald DISTR VI
RUNDEBERG
Stadtwald DISTR V
SCHWAKETE
Bulach
Langerbohl
Unterlangerbohl
Obere Reute
Untere Reute
Berchen
Winkel
Fürstenberg
Flugplatz
Oberlohn
Die große Piarè
Elberfeld
Die kleine Piarè
Unterlohn
Strombergersdorf
Lange Acker
Gutshofen
Halbgrasäckerten
Grubelli
In langen Stucken
Unterfeld
Rheingut
RHEIN
EICHENAU

...1. Fertigung, Anlage ..2...
zum Antrag vom 2.12.1963 gehörig.

B e g r ü n d u n g

Betr.: Änderung des Bebauungsplanes "UNTERHARDT" beiderseits der Hardtstrasse

Es hat sich gezeigt, dass kein Bedarf für eine massierte Handwerkersiedlung - wie sie im Bebauungsplan westlich der Hardtstrasse eingeplant - vorhanden ist. Die Handwerker werden zweckmässiger im eigentlichen Handwerks- und Industriegebiet "Unterlohn" untergebracht.

Der Gemeinderat hat daher am 13. Dezember 1962 beschlossen, den Bebauungsplan "Unterhardt" beiderseits der Hardtstrasse dahingehend zu ändern, dass anstatt der vorgesehenen Handwerkersiedlung auf diesem Gelände Wohngebäude errichtet werden.

Wir haben die Pläne hierfür ausgearbeitet, die Bebauungsvorschriften geändert und ergänzt. Diese liegen in der Zeit vom 1o. Februar bis einschliesslich 1o. März 1964 beim Planungs- und Bauordnungsamt, Abteilung Planung, Untere Laube 24, Zimmer Nr. 21, öffentlich aus.

Konstanz, den 2. Dezember 1963

S T A D T K O N S T A N Z
PLANUNGS- & BAUORDNUNGSAMT
- Planung -

(Kölsch)
Baurat

Fertigung, Anlage 3
zum Antrag vom 2.12.1963 gehörig.

S A T Z U N G

der Stadt Konstanz über die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes

"U N T E R H A R D T"

beiderseits der Hardtstrasse.

Zur Durchführung der Planungsabsichten für das vorgenannte Baugebiet hat der Gemeinderat mit Zustimmung des Bürgerausschusses auf Grund der §§ 1, 2, 8, 9 und 1o des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23. Juni 196o (BGBl. I S. 341 vom 29.6.196o) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 25.7.1955 in der Fassung des Gesetzblattes vom 22.3.196o (Ges.Bl. 6o S. 94) der §§ 1, 33, 1o9, 123, 126 Abs. 15 der Landesbaurodnung - LBO - in der Fassung vom 26.7.1935 (Ges.Bl. 187), der §§ 2 und 3 der Reichsverordnung über Baugestaltung vom 1o.11.1936 (RGBl. I 938), die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes "UNTERHARDT" beiderseits der Hardtstrasse vom 5. Juni 1962, welcher seit dem 8. Dezember 1962 rechtsverbindlich ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung und Ergänzung

Gegenstand der Änderung und Ergänzung sind:

1) Der Strassen- und Baufluchtenplan vom 5. Juni 1962, rechtsverbindlich seit dem 8. Dezember 1962.

2) Der Gestaltungsplan.

3) Der Textteil des Bebauungsplanes (Bebauungsvorschriften) der Stadt Konstanz vom 5. Juni 1962.

:/:

§ 2

Inhalt der Änderung und Ergänzung

1) Die Festlegung des Strassen- und Baufluchtenplanes, sowie des Gestaltungsplanes vom 5. Juni 1962, für die Grundstücke Lgb. Nr. 7713, 7722, 7733, 7734, 7735, 7738, 7741, 7741/1, 7741/2, 7741/3, 7746/2, 7746/3, 7746/4, 7751, 7751/1, 7751/2, 7751/5o, 7751/51, 7751/53, 7752, 7752/1, 7752/5o, 7753, 7753/51, 7764/3o2 werden aufgehoben.

2) Der Strassen- und Baufluchtenplan, sowie der Gestaltungsplan nach § 1 werden geändert und ergänzt, durch ein Deckblatt vom 2. Dezember 1963.

3) Im Textteil des Bebauungsplanes (Bebauungsvorschriften) vom 5. Juni 1962, Seite 2, Ziffer

2. Zulässige Überbauung

wird der Absatz 2 mit folgendem Text:

" Beim Gewerbe- und Industriegebiet ist eine maximale Überbauung bis zu 7o % gestattet "

aufgehoben.

4) Der Textteil des Bebauungsplanes (Bebauungsvorschriften) nach § 1 wird ergänzt durch die neuen Bebauungsvorschriften vom 2. Dezember 1963, welche auf Seite 2 unter Ziffer 2. Zulässige Überbauung als 2. Absatz einzufügen sind.

§ 3

Bestandteil des geänderten u. ergänzten Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht nunmehr aus folgenden Teilen:

:/:

1) a) Erläuterungsbericht vom 5. Juni 1962
   b) Neue Begründung vom 2. Dezember 1963

2) a) Übersichtsplan vom 5. Juni 1962
   b) Neuer Übersichtsplan vom 2. Dezember 1963

3) Strassen- und Baufluchtenplan und Gestaltungsplan vom 5. Juni 1962, geändert und ergänzt durch ein Deckblatt vom 2. Dezember 1963

4) Längenschnitt der Hardtstrasse

5) Regelquerschnitte der Strassen

6) a) Textteil des Bebauungsplanes (Bebauungsvorschriften) vom 5. Juni 1962
   b) Neue Bebauungsvorschriften vom 2. Dezember 1963

7) a) Satzung vom 5. Juni 1962
   b) Neue Satzung vom 2. Dezember 1963

8) a) Verzeichnis der betroffenen Grundstückseigentümer vom 5. Juni 1962
   b) Neues Verzeichnis der betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümer vom 2. Dez. 1963

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Konstanz, den 2. Dezember 1963

S T A D T K O N S T A N Z
Der Oberbürgermeister
Baudezernat

Bürgermeister

Fertigung, Anlage 4
zum Antrag v. 2.12.1963 gehörig.

Ergänzung des Bebauungsplanes
"U N T E R H A R D T"
beiderseits der Hardtstrasse.

A. Rechtsgrundlagen:

1) §§ 1 und 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341).

2) §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26.6.1962 (BGBl. S. 429) (BauNVO).

3) § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des BBauG vom 27. Juni 1961. (Ges.Bl. S. 208)

4) §§ 1 - 3 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (RGBl. I S. 938).

5) §§ 2 Abs. 4, 32, 33 Abs. 4, 109, 123 Abs. 4 und 126 Abs. 15 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 1935 (GVBl. S. 187).

B. Festsetzungen:

Bebauungsvorschriften

der Stadt Konstanz zum Bebauungsplan
"UNTERHARDT" beiderseits der Hardtstrasse.

:/:

2. Zulässige Überbauung

Die Grund- und Geschossflächenzahlen dürfen folgende Werte nicht übersteigen:

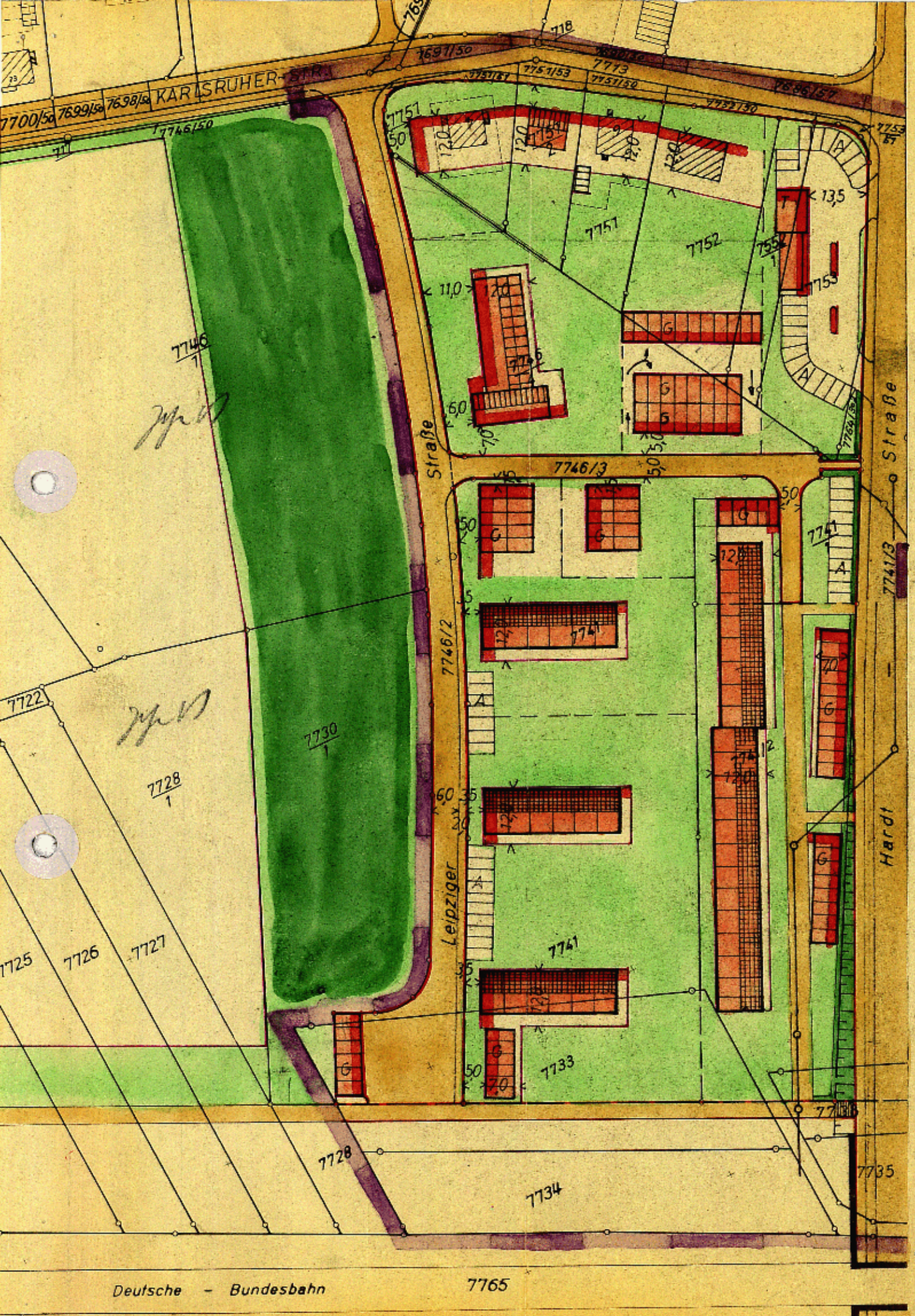
Geschosszahl	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
1	o,4	o,4
2	o,4	o,7
3	o,3	o,9
4	o,3	1,o
5 und mehr	o,3	1,o

Konstanz, den 2. Dezember 1963

S T A D T K O N S T A N Z

Der Oberbürgermeister
Baudezernat

Bürgermeister



1. Fertigung, Anlage 5
zum Antrag vom 2.12.1963 gehörig.

S T A D T K O N S T A N Z

Ä N D E R U N G

des Bebauungsplanes "UNTERHARDT"
beiderseits der Hardtstrasse

M : 1: 1 000

Erläuterungen:

bestehende Gebäude

abzubrechende Gebäude

Trafo

neue Gebäude mit Geschosszahl

Dachneigung 27° 27° 27°

neue Strassenbegrenzungslinie

neue Baulinie sowie neue Strassenbegrenzungs- und Baulinie

Baugrenze

öffentl. Strassenflächen und Platzenlagen

öffentl. Grünflächen

private Grünflächen

Grenze des Planungsgebietes

Grenze des von der Änderung betroffenen Gebietes

bestehende Grundstücksgrenzen

geplante

Konstanz, den 2.12.1963

PLANUNGS- und BAUORDNUNGSAMT
- Planung -

Baurat

DER OBERBÜRGERMEISTER

Bürgermeister

Die mit Erlass des Regierungspräsidiums Südbaden vom 14. September 1964 genehmigte Änderung des Bebauungsplanes "UNTERHARDT" beiderseits der Hardtstrasse - mit Begründung - hat in der Zeit vom 1o. Februar bis einschliesslich 1o. März 1964 öffentlich ausgelegen.

Die Genehmigung, sowie Ort und Zeit der Auslegung sind nach Massgabe der Satzung der Stadt Konstanz vom 15. März 1963 im Südkurier am 8. Oktober 1964 öffentlich bekannt gemacht worden.

Ein Belegexemplar des Südkuriers vom 8. Oktober 1964 befindet sich bei den Akten des geänderten Bebauungsplanes.

Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes am 8. Oktober 1964 rechtsverbindlich geworden.

Stadt Konstanz
Planungs- u. Bauordnungsamt
– Planung –

(Kölsch)
Baurat

Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
(BGBl. I S. 341)
Regierungspräsidium Südbaden

Freiburg i. Br., den 21. 9. 64

Dienstsiegel

REGIERUNGSPRÄSIDIUM SÜDBADEN

Im Auftrag